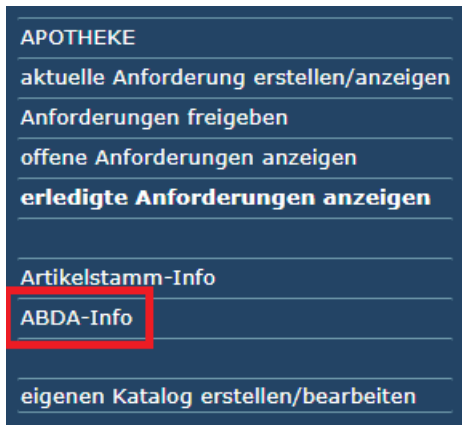


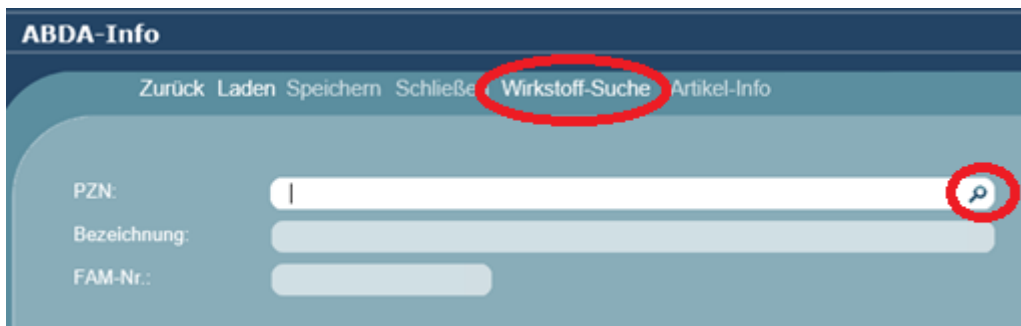
Im Web-Shop sind die Arzneimittelinformationstexte aus der ABDA-Datenbank hinterlegt. Sie können sich also entweder während der Eingabe der Bestellung oder unabhängig davon im System über Indikationen, Nebenwirkungen, Dosierungen u.v.m. informieren.

Möglichkeit 1:

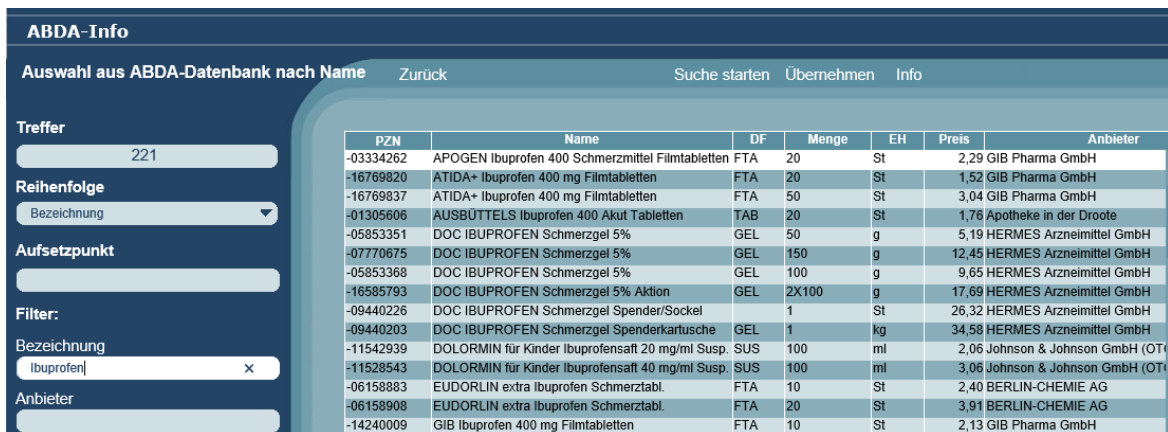
Im Hauptmenü den Punkt „ABDA-Info“ wählen.



Anschließend entweder direkt die PZN eintragen oder über „Wirkstoff-Suche“ oder die „Lupe“ die Suchfunktion aufrufen.



Die Suchfunktion wird analog der Suche in der Materialbestellung durchgeführt.



In der Trefferliste das gewünschte Arzneimittel mit Doppelklick wählen. Das System übernimmt das Produkt in das Hauptbild.

ABDA-Info

Zurück Laden Speichern Schließen Wirkstoff-Suche **Artikel-Info**

PZN: -01096663

Bezeichnung: GIB Ibuprofen 400 mg Filmtabletten

FAM-Nr.: 3343776600

Nach Klick auf „Artikel-Info“ werden in einem neuen Tab die Arzneimittelinfos aus der ABDA-Datenbank angezeigt.

Arzneimittel-Infos: GIB Ibuprofen 400mg

Dosierung	Eigenschaften	Hinweise	Indikationen	Kontraindikationen	Nebenwirkungen	Patientenhinweise	Stoffliste
-----------	---------------	----------	--------------	--------------------	----------------	-------------------	------------

Allgemeine Hinweise zur Dosierung

- Gastrointestinale Blutungen, Ulzera oder Perforationen, auch mit letalem Ausgang, wurden unter allen NSAR berichtet. Sie traten mit oder ohne vorherige Warnsymptome bzw. schwerwiegende gastrointestinale Ereignisse in der Anamnese zu jedem Zeitpunkt der Therapie auf. Das Risiko gastrointestinaler Blutung, Ulzeration oder Perforation ist höher mit steigender NSAR-Dosis, bei Patienten mit Ulzera in der Anamnese, insbesondere mit den Komplikationen Blutung oder Perforation, und bei älteren Patienten. Diese Patienten sollten die Behandlung mit der niedrigsten verfügbaren Dosis beginnen. Für diese Patienten sowie für Patienten, die eine begleitende Therapie mit niedrig dosierter Acetylsalicylsäure (ASS) oder anderen Arzneimitteln, die das gastrointestinale Risiko erhöhen können, benötigen, sollte eine Kombinationstherapie mit protektiven Arzneimitteln (z.B. Misoprostol oder Protonenpumpenhemmer) in Betracht gezogen werden.
- Ganz allgemein kann die gewohnheitsmäßige Einnahme von Schmerzmitteln, insbesondere bei Kombination mehrerer schmerzstillender Wirkstoffe, zur dauerhaften Nierenschädigung mit dem Risiko eines Nierenversagens (Analgetika-Nephropathie) führen.
- Klinische Studien weisen darauf hin, dass die Anwendung von Ibuprofen insbesondere in hohen Dosen (2400 mg/Tag) möglicherweise mit einem geringfügig erhöhten Risiko arterieller thrombotischer Ereignisse (zum Beispiel Myokardinfarkt oder Schlaganfall) assoziiert ist. Insgesamt weisen epidemiologische Studien nicht darauf hin, dass Ibuprofen in niedrigen Dosen (z. B. ≤ 1200 mg/Tag) mit einem erhöhten Risiko arterieller thrombotischer Ereignisse assoziiert ist.
- Bei Patienten mit unkontrollierter Hypertonie, Herzinsuffizienz (NYHA II-III), bestehender ischämischer Herzkrankheit, peripherer arterieller Verschlusskrankheit und/oder zerebrovaskulärer Erkrankung sollte Ibuprofen nur nach sorgfältiger Abwägung angewendet und hohe Dosen (2400 mg/Tag) vermieden werden.
- Eine sorgfältige Abwägung sollte auch vor Beginn einer Langzeitbehandlung von Patienten mit Risikofaktoren für kardiovaskuläre Ereignisse (z. B. Hypertonie, Hyperlipidämie, Diabetes mellitus, Rauchen) stattfinden, insbesondere wenn hohe Dosen von Ibuprofen (2400 mg/Tag) erforderlich sind.

Möglichkeit 2: Aufrufen der Infos während der Eingabe einer Anforderung

Sie können an zwei Stellen während der Eingabe der Anforderung ebenfalls die ABDA-Infos abrufen.

1.) In der Suchfunktion nach Generieren der Trefferliste die gewünschte Zeile markieren und „Info“ wählen.



2.) Im Warenkorb die gewünschte Zeile markieren und den Button „Artikel-Info“ wählen.

